

Presseverlautbarung

Die Frauenabteilung von Hizb-ut-Tahrir / wilāya Sudan organisierte eine Protestkundgebung vor dem Ministerrat und übergab dem Büro des Premierministers einen offenen Brief

(Übersetzt)

Die Frauenabteilung von Hizb-ut-Tahrir / wilāya Sudan organisierte einen Proteststand, der mit Allahs (t) Erlaubnis vor dem Ministerrat stattfinden durfte. Die Schwestern, die an dem Protest teilnahmen, stellten sich in einer Reihe auf und verurteilten die Unterzeichnung der Afrikanischen Charta der Rechte und des Wohlergehens des Kindes, indem sie Parolen vortrugen. Sie hielten Transparente hoch, auf denen unter anderem folgende Leitsprüche geschrieben standen: „*Gebt den Säkularismus auf und errichtet das Rechtgeleitete Kalifat gemäß dem Plan des Prophetentums!*“, „*Der Schutz des Kindes wird durch die Anwendung von Allahs (t) Gesetzen gewährleistet, nicht durch die Anwendung von Gesetzen, die von Menschenhand geschaffen wurden!*“, „*Wir sagen JA zum Rechtgeleiteten Kalifat, dem Beschützer des Islam und seiner Vorschriften!*“, „*Sie verlangen von uns, dass wir unsere Kinder auf Basis der westlichen Kultur erziehen und schließlich im Altersheim enden!*“, „*Unsere Kinder sind die rote Linie!*“ Auf diese Weise machten unsere Schwestern ihre Forderung nach der Regentschaft mit dem Islam unter dem Banner des Rechtgeleiteten Kalifats gemäß dem Plan des Prophetentums deutlich.

Anschließend übergab eine aus zwei Schwestern bestehende Delegation dem Büro des Premierministers einen offenen Brief mit folgendem Titel: „**Ein offener Brief der Frauenabteilung von Hizb-ut-Tahrir / wilāya Sudan an die Übergangsregierung - Wie können Sie dem ungläubigen Kolonialisten erlauben, auch das letzte Bollwerk des Islam, die Familienbände, anzugreifen!?**“ Nachfolgend ein kleiner Auszug aus dem Schreiben, welches durchaus lesenswert ist:

„Wir von der Frauenabteilung von Hizb-ut-Tahrir / wilāya Sudan lehnen alle Gesetze, die auf der westlichen Kultur basieren, entschieden ab! Außerdem mobilisieren wir die Energien der Muslime, d.h. der freien Frauen und Männer in ihren Reihen, um so dem Verrat der über uns eingesetzten Regenten durch die Wiedererrichtung des Rechtgeleiteten Kalifats gemäß dem Plan des

Prophetentums ein Ende zu setzen! Das Kalifat wird die Muslime, nein vielmehr die Menschheit insgesamt zum Gehorsam gegenüber Allah (t) hinführen. Es sprach der Allmächtige:

﴿يَا أَيُّهَا الَّذِينَ آمَنُوا ادْخُلُوا فِي السِّلْمِ كَافَّةً وَلَا تَتَّبِعُوا خُطُوَاتِ الشَّيْطَانِ إِنَّهُ لَكُمْ عَدُوٌّ مُّبِينٌ﴾

O die ihr glaubt, tretet allesamt in den Islam ein und folgt nicht den Fußstapfen des Satans! Er ist euch ja ein deutlicher Feind. (2:208)

Wir möchten nun auf einige Punkte näher eingehen:

Erstens: Es ist die westliche Kultur mit ihrer kapitalistischen Ideologie, die der Welt von heute grenzenloses Elend bereitet. Dieser Ideologie entspringen Gesetze die Familie und die Kinder betreffend, welche mehr als 70% der im Westen lebenden Menschen zu unehelichen Kindern hat werden lassen. Diese Gesetze haben junge Männer und Frauen hervorgebracht, die ihren Eltern und Lehrern gegenüber ungehorsam sind und ihre Eltern und Großeltern in Altersheime stecken! Ist dies etwa eine Kultur, zu der sich ein vernünftiger Mensch hingezogen fühlen würde!? Wer würde eine solche Kultur annehmen wollen?

Zweitens: Opfer des familiären Zerfalls ist stets das Kind. Ebenso muss das Kind darunter leiden, wenn Eltern ihren Begierden nachgeben. Wächst ein Kind ohne ein Elternteil oder sogar gänzlich ohne Eltern auf, so führt dies häufig zur Kriminalität, Drogenproblemen und moralischem Verfall. Weder kann der Freiheitsgedanke das Kind davor bewahren, da dieser ein wesentlicher Bestandteil des Problems ist, noch die Gesetze, die aus der westlichen Kultur entspringen. Diese sind nämlich falsch! Was die Kinder in unserem Land anlangt, so sind sie Opfer der grassierenden Armut, die zu mangelnder Bildung, Obdachlosigkeit und in einigen Fällen zur Bewaffnung durch bewaffnete Gruppen führt. Doch wer ist für die Armut in unserem Land, das eigentlich reich ist, verantwortlich? Wer ist für den Tod der Armen verantwortlich? Wer beliefert die Rebellen mit Waffen, damit sie die Reichtümer des Landes an sich reißen? Sind es nicht die ungläubigen Kolonialisten, die sich von den Agenten in unseren Ländern, die sich Regenten schimpfen, dabei unterstützen lassen!?

Drittens: Die islamische Überzeugungsgrundlage (*‘aqīda*) ist das Fundament, auf dem das Leben der Muslime aufbaut. Aus ihr entspringen eine Reihe von Gesetzen und Vorschriften. Diese Überzeugungsgrundlage widerspricht der westlichen Kultur des Unglaubens grundlegend und in Detailfragen, ebenso wie die daraus hervorgehenden Gesetze und Vorschriften dieser Kultur widersprechen. So steht z.B. die Afrikanische Charta der Rechte und des Wohlergehens des Kindes im völligen Widerspruch zu unserer Überzeugungsgrundlage. Dieser Widerspruch tritt im Wesentlichen wie folgt zutage:

- Wer die Pubertät erreicht hat, ob nun Junge oder Mädchen, wird gemäß islamischem Recht nicht länger als Kind betrachtet. Dies im Gegensatz zur

Afrikanischen Charta der Rechte und des Wohlergehens des Kindes, laut der jede Person, die das 18. Lebensjahr noch nicht vollendet hat, als Kind betrachtet wird. Die jungen islamischen Persönlichkeiten, die mit dem heiligen Koran aufwuchsen und der edlen Sunna entsprechend erzogen wurden, waren starke, kreative und in der Gesellschaft angesehene Persönlichkeiten. Ihr Vorbild war der Gesandte Allahs (s). Ihre Denkweise hob sich von der Denkweise anderer ab. Besorgt waren sie stets um gesellschaftliche Stabilität und Fortschritt. Im Westen hingegen zeichnen sich Heranwachsende, vor allem in ihrer Kindheit und Jugend, durch oberflächliches Denken und daraus resultierend durch Verantwortungs- und Rücksichtslosigkeit aus.

- Der Islam erlaubt, dass man sich im Alter von unter 18 Jahren verlobt und heiratet. Die Afrikanische Charta der Rechte und des Wohlergehens des Kindes verbietet dies hingegen, was falsch ist. Der Islam sieht vor, dass die Instinkte und organischen Bedürfnisse des Menschen auf erlaubte Art und Weise befriedigt werden. Er verbietet jede unerlaubte Form der sexuellen Beziehung zwischen Kindern und Erwachsenen. Der gesellschaftliche Verfall, den wir im Westen beobachten können, ist größtenteils auf das zurückzuführen, was in dieser Charta steht (...)"

Wir hoffen nicht auf eine Antwort von Seiten dieser Regierung, die sich dem ungläubigen Westen unterwirft. Der Islam lehnt den böswilligen Kolonialismus strikt ab, ganz egal hinter welcher Maske er sein schreckliches Gesicht zu verbergen versucht. Davon ist auch die Afrikanische Charta der Rechte und des Wohlergehens des Kindes nicht ausgenommen. Wir sind uns sicher, dass Allah (t) Seinem *dīn*, dem Islam, den Sieg gewähren wird. Dieses Versprechen ist nicht zu leugnen, es handelt sich nämlich um eine Prophezeiung des Gesandten Allahs (s), welches sich bald schon bewahrheiten wird. Wir werden unsere Bemühungen fortsetzen und den Verrat dieser Vasallen weiter aufdecken, solange, bis uns Allah, der Allmächtige, Seinen Sieg zu Teil werden lässt, indem Er (t) die Wiedererrichtung des Rechtgeleiteten Kalifats gemäß dem Plan des Prophetentums zulässt. Sodann wird die Menschheit von den Schlechtigkeiten, die die kapitalistischen Länder des Westens mit sich brachten, sowie den Vasallenregenten, die uns in ihrem Namen unterdrücken, befreit werden.

**Offizielle Pressesprecherin der Frauenabteilung von Hizb-ut-Tahrir / *wilāya*
Sudan**

E-Mail: tageer312@gmail.com

Website: <http://hizb-sudan.org>

Offizielle Website von Hizb-ut-Tahrir:

www.hizb-ut-tahrir.org

Seite des Medienbüros von Hizb-ut-Tahrir:

www.hizb-ut-tahrir.info